

Aktuelles aus der Vertreterversammlung (VV) Ihrer KV Berlin

VV verlangt Rücknahme der im Gesetz verankerten Bereinigungsregelung

Die Vertreterversammlung (VV) der KV Berlin hat in ihrer Sitzung am 24. Juni 2021 die im „Gesetz zum Erlass eines Tierarzneimittelgesetzes und zur Anpassung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften“ verankerte Bereinigungsregelung kritisiert und verlangt dessen Rücknahme.

„Bundesgesundheitsminister Spahn hat mit dem Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) durch die Ausbudgetierung von Leistungen für Neupatienten und in offenen Sprechstunden Anreize für einen schnelleren Zugang der Patienten in der Versorgung gesetzt, was auch gelungen ist. Die durch die Ausbudgetierung erreichte bessere Bezahlung von ärztlichen Leistungen soll jetzt teilweise wieder rückgängig gemacht werden, um die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) in Milliardenhöhe zu entlasten. Die GKV hat seit Beginn der Corona-Pandemie Milliardensummen in die Krankenhäuser gesteckt und damit auch leere und nicht vorhandene Betten finanziert“, heißt es in der Resolution.

„Diese Defizite sollen jetzt auf Kosten der ambulant tätigen Vertragsärzt:innen, psychologischen Psychotherapeut:innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut:innen ausgeglichen werden, indem stattgefundenen Behandlungen ‚bereinigt‘ werden. Dieser Wortbruch des Ministers ist nicht akzeptabel“, so die VV-Vorsitzende Dr. Christiane Wessel.

Die Resolution der Vertreterversammlung finden Sie [hier](#)

Nächste Sitzung der Vertreterversammlung am 2. September

Am 2. September um 19 Uhr findet die nächste Sitzung der Vertreterversammlung statt. Mitglieder der KV Berlin werden auch dieses Mal die Möglichkeit erhalten, per Livestream die Sitzung zu verfolgen. Weitere Informationen folgen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen erst einmal einen erholsamen Sommer.



Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung der KV Berlin